

N<sup>o</sup> 13.

„O Berg und Tal, ihr Felsen all!“ „Herr, neige dich, erhöre mich!“

Psalm 102 bis v. 15.

Peccati sensu mens pressa per omne vagatur  
Triste: sed ad pacem læta Sionis abit.

The musical score is written for four parts: Soprano, Alto, Bass, and Piano. It is in the key of B-flat major and 4/4 time. The score is divided into three systems. The first system contains the first two verses of the text. The second system contains the third and fourth verses. The third system contains the fifth and sixth verses. The piano accompaniment is marked with a piano (*p*) dynamic and includes various musical notations such as slurs, accents, and fingering numbers. The lyrics are written below the vocal staves, with some words in italics. The score concludes with a double bar line and repeat signs.

1. O Berg und Tal, ihr Fel - sen all, helft mei - ne Lieb  
1. Herr, nei - ge dich, er - hö - re mich, laß dir mein sehn -

1. O Berg und Tal, ihr Fel - sen all, helft mei - ne  
1. Herr, nei - ge dich, er - hö - re mich, laß dir mein

1. O Berg und Tal, ihr Fel - sen all, helft mei - ne  
1. Herr, nei - ge dich, er - hö - re mich, laß dir mein

be - wei - - nen, so gar um - sunst, ohn ei - nig Günst, kein Gegen -  
lich Schrei - en, mein herz - lich Flehn zu Oh - ren gehn, dein Ant - litz

Lieb be - wei - - nen, so gar um - sunst, ohn ei - nig Günst, kein Gegenblick  
sehn - lich Schrei - en, mein herz - lich Flehn zu Oh - ren gehn, dein Ant - litz mich

Lieb be - wei - - nen, so gar um - sunst, ohn ei - nig Günst, kein Gegenblick will  
sehn - lich Schrei - en, mein herz - lich Flehn zu Oh - ren gehn, dein Ant - litz mich er -

blick will schei - - nen, weil mich A - mor mit sei - nem  
mich er - freu - - en, laß dei - ne Gnad, du treu - er

will schei - - nen, weil mich A - mor mit sei - nem  
er - freu - - en, laß dei - ne Gnad, du treu - er

schei - - - nen, weil mich A - mor mit sei - nem  
freu - - - en, laß dei - ne Gnad, du treu - er

Pfeil Gott, bis auf den Tod bald steu-ren die ver-wundt in ser Sün-den

Pfeil Gott, bis auf den Tod bald steu-ren die ver-wundt in ser Sün-den

Pfeil Gott, bis auf den Tod bald steu-ren die ver-wundt in ser Sün-den

Eil, bis auf den Tod Not, bald steu-ren die ver-wundt in ser Sün-den Eil, Not, Eil, Not!

Eil, bis auf den Tod Not, bald steu-ren die ver-wundt in ser Sün-den Eil, Not, Eil, Not!

Eil, bis auf den Tod Not, bald steu-ren die ver-wundt in ser Sün-den Eil, Not, Eil, Not!

2.  
O Brünnelein,  
Eur Bächelein  
Laßt mir für Tränen fließen,  
Ob wohl despekt,  
Ganz ohn Effekt  
Mein Augen sie vergießen.  
Neptun, befiehl, daß deine Wind  
Mir jetzt anstatt der Seufzen sind.

2.  
*Wie Rauch und Wind  
So gar geschwind  
Sind meine Tag vergangen,  
All mein Gebein  
Und Glieder sein  
Verbrannt, mit Hitz umfangen,  
Mein Herz verdorrt und so gekränkt,  
Daß es an keine Labsal denkt.*

5.  
*Vor deinem Grimm  
Und Zorns Stimm,  
Dem Schrecken aller Sunder,  
Du hebst mich auf  
Und wirfst mich drauf  
Hin bei die Todeskinder.  
Hin bei die Todeskinder  
Und einem dürren Gras sich gleicht.*

3.  
O Nachtigall,  
Ihr Vöglein all,  
Ach helft mir exprimieren  
Den Liebesschoß  
Mit Schmerzen groß,  
Vergeblichs Lamentieren.  
Macht kund der Filli Grausamkeit.  
Und meine Lieb und Stetigkeit.

3.  
*Vor Seufzens Müh  
Fast ruhet nie  
Mein Fleisch und klebt an Beinen,  
Ich trachte fort  
Nach solchem Ort,  
Da Muße sei zum Weinen  
Kein Vogel ist der Wüsten zu  
So gar verscheucht und ohne Ruh.*

6.  
*Dir aber, Herr,  
Gebührt die Ehr,  
Du bleibst ohn alle Zeiten,  
Wie auch dein Wort.  
Ach fahre fort  
Mit voller Gnad zu weiden  
Dein Zion! Geht es deme wohl,  
So bin ich selbst auch Trostes voll.*

4.  
O kühner Held  
In Liebesfeld,  
Amor, tu dich erbarmen,  
Der Schäfrin Herz  
In Liebesschmerz  
Laß gleichergstalt erwarmen,  
Damit sie doch mitleidentlich  
Einmal erbarme meiner sich.

4.  
*Auch ist kein Tag,  
Da nicht die Plag  
Von Feinden wird vermehret,  
Die spotten mein  
Und schwören fein,  
Es sei mir so bescheret,  
Daß ich bei meiner Aschenspeis  
Kein besser Trank, als Tränen weiß.*